



# JUISTER INSELPOST

Herausgegeben von der  
Gemeinde- und Kurverwaltung Juist

Nr. 1

Für alle Haushaltungen!

4. Januar 2024

## Öffentliche Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste öffentliche Sprechstunde des Bürgermeisters findet am **Donnerstag, 11.01.2024** in der Zeit **von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr** statt. Bürger\*innen mit einem persönlichen Anliegen werden gebeten, einen Gesprächstermin telefonisch unter Tel. 809-111 zu vereinbaren.

## Neujahrsempfang 2024

Am **Sonntag, 14.01.2024 um 16:00 Uhr** lädt der Bürgermeister zum diesjährigen Neujahrsempfang mit gemeinsamen Teetrinken in den Friesenhof ein. Herr Dr. Goerges wird an das alte Jahr erinnern und einen Ausblick auf Themen geben, die Juist im neuen Jahr erwarten. Um eine Anmeldung bei Frau Steinkrauß im Vorzimmer wird gebeten. Tel. 04935 809-111 oder per Mail an: [gemeinde@juist.de](mailto:gemeinde@juist.de).

## Der 3. Digitale Juister Adventskalender war ein großer Erfolg!

Bereits zum 3. Mal hat die Kurverwaltung den Digitalen Adventskalender ausgerichtet. Jeden Tag vom 01. bis zum 24. Dezember öffnete sich ein Türchen online, hinter dem sich eine liebevoll erzählte Geschichte zu Juist versteckt hatte. Nach der richtigen Antwort durch die Teilnehmenden gab es die Chance auf einen von zwei täglichen Gewinnen. An dieser Stelle einen großen Dank an alle Unternehmen und Personen, die uns so großzügig mit Gewinnen unterstützt haben. Ohne sie wäre der Adventskalender gar nicht möglich gewesen.

Wir möchten an dieser Stelle ein paar Zahlen und Ergebnisse bekanntgeben, die dafürsprechen, wie gut der 3. Digitale Juister Adventskalender angenommen wurde:

- Es gab ca. 135.000 Teilnahmen insgesamt, was in etwa 5.625 Teilnehmende pro Tag bedeutet.
- Bis zu 8.800 Menschen haben pro Tag eine tägliche E-Mail zum Öffnen des Adventskalenders erhalten.
- Die täglichen E-Mails wurden zu 79 % geöffnet und wir haben so gut wie keine Abmeldungen vom Adventskalender registriert.
- Bei der Umfrage unter den Teilnehmenden am Ende des Adventskalenders haben 3.493 Menschen mitgemacht – 98 % von ihnen waren zufrieden, 75 % fanden den Adventskalender sogar „super“.

Insgesamt haben wir uns leicht verbessert im Vergleich zum letzten Jahr. Auch einige Verbesserungsvorschläge haben wir erhalten und werden diese, wenn möglich, im nächsten Jahr umsetzen.

Wer nun neugierig geworden ist auf die erzählten Geschichten, kann sich den Adventskalender und alle seine Türchen einmal online anschauen (allerdings ohne die Chance auf Gewinne, denn diese sind bereits alle vergeben): <https://adventskalender.juist.de/>

**Bitte wenden!**

Wir freuen uns über diese guten Ergebnisse und hoffen auch im nächsten Jahr auf eine rege Beteiligung – sowohl über Gewinne, die uns zur Verfügung gestellt werden, als auch auf viele Juisterinnen und Juister, die miträtseln.

In diesem Sinne wünschen wir noch ein Frohes Neues Jahr 2024.

## **Die ev. Inselkirche feiert Winterkirche**

Die Gottesdienste der ev. Kirche finden ab Januar im Terrassensaal (Wilhelmstraße 39) statt. Am kommenden Sonntag, 07.01.2024 um 10:00 Uhr, auch mit Abendmahl.

Wegen der Bautätigkeiten in der Inselkirche (Erneuerung der Ton- und Lichtenanlage), werden die Gottesdienste in diesem Jahr sogar bis Ende März dort gefeiert.

Hierzu laden wir herzlich ein.

## **Jahresmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr**

Am **Freitag, 12.01.2024 um 20:00 Uhr** findet die Jahresmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Hotel Friesenhof statt.

## **Jahreshauptversammlung Heimatverein Juist**

Der Heimatverein Juist e.V. lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am **Dienstag, 30.01.2024 um 20:00 Uhr** in das Hotel Friesenhof ein.

Die Tagesordnung können Sie demnächst auf unserer Homepage [www.heimatverein-juist.info](http://www.heimatverein-juist.info) oder im Schaukasten am Haus Siebje lesen.

## **Sprechstunde der Insel-Lotsin**

Die Sprechstunde für den **Donnerstag, 04.01.2024 entfällt**. Die nächste offene Sprechstunde der Insel-Lotsin Reni Kuhls findet am **Donnerstag, 11.01.2024 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“, Hellerstraße 4, Eingang auf der Ostseite (1. Obergeschoss) statt. Außerhalb der Sprechstunde ist sie unter Tel. 04935 809-324, E-Mail: [insellotsin@juist.de](mailto:insellotsin@juist.de) erreichbar.

## **Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten**

Die nächste Sprechstunde von Frau Buss findet am **Donnerstag, 04.01.2024 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“, Hellerstraße 4, Eingang auf der Ostseite (1. Obergeschoss) statt. Außerhalb der Sprechstunde ist Frau Buss auch telefonisch erreichbar unter Tel. 0152 54181814 oder per E-Mail: [gleichstellungsbeauftragte@juist.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@juist.de)

## **Polizeistation Juist**

In der Regel findet die Bürostunde montags bis freitags zwischen **10:00 Uhr bis 11:00 Uhr** sowie nach telefonischer Vereinbarung statt.

Bei **dringenden Angelegenheiten/Soforteinsätzen** rufen Sie bitte die **Notrufnummer 110** an. Für weitere Anliegen ist die **Polizeistation** unter der **Rufnummer 04935 92157-0** zu erreichen.

## **Urlaub und Vertretung der Arztpraxen auf Juist**

Die Praxis **Dr. Birkenfeld** ist vom **10.01.2022 bis 28.01.2024** geschlossen. Die Vertretung übernimmt die Praxis Dr. Okot-Opiro, Strandhotel Juist, Strandpromenade 1, Tel. 04935 921544.

## **Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Seit dem 01.01.2024** wird der **Bereitschaftsdienst** außerhalb der Praxisöffnungszeiten über die Kassenärztliche Vereinigung koordiniert. Unter der **Telefonnummer 116 117** erhalten Sie den Kontakt zu der Arztpraxis, die den Bereitschaftsdienst übernimmt. In Notfällen wählen Sie bitte die Telefonnummer **112**.

## **Zahnärztlicher Notdienst**

Wochenendnotdienst nach telefonischer Absprache mit der Zahnarztpraxis Torsten Dietze, Gräfin-Theda-Straße 14, Tel. 04935 1856491.

Anrufbeantworteransage über diensthabende Zahnärzte auf dem Festland unter Tel. 04931 9838266, [www.kzvn.de](http://www.kzvn.de)

## **Aktueller Sachstand zur Entwicklung des Grundwasserspiegels auf Juist**

Wie bereits Anfang Dezember während der letzten Ratssitzung mitgeteilt, werden wir mit einem erhöhten Grundwasserspiegel konfrontiert. Inzwischen ist der Grundwasserspiegel so nennenswert angestiegen, dass wir von West nach Ost, also im Loog, der Siedlung, dem Dorfzentrum und dem Ostdorf eine immer mehr steigende Anzahl an Häusern zählen, deren Keller nicht komplett gegen drückendes Wasser abgedichtet sind. Vor diesem Hintergrund erhielt ich mehrere Anfragen hinsichtlich der Möglichkeiten dieser Entwicklung zu begegnen.

Gestern saßen wir als Kernteam (Vertreter des Wasserwerks, Kläranlage, NLWKN, Feuerwehr und Bauunterhaltung) zusammen und haben verschiedene Varianten geprüft. Das Ergebnis möchte ich Ihnen kurz darstellen.

1. Nach aktueller Schätzung liegt der Grundwasserspiegel im Mittel 40-50cm oberhalb des üblichen Pegels. Normalerweise erwarten wir den Jahreshöchststand Ende Februar.
2. Laut NLWKN sind die Entwässerungsgräben, –leitungen und –siele voll funktionstüchtig und stellen keine Barriere dar.
3. Die gesamte Inselentwässerung ist so konzipiert, dass die absolute Regenmenge pro Jahr (ca. 780mm) und die üblichen Niederschlagsverteilungen ordentlich entwässert werden können. Aktuell wissen wir allerdings, dass bereits während der letzten 5 Monate bereits über 800mm Niederschlag gefallen sind.
4. Eine Erhöhung der Wasserentnahmemenge aus unseren Trinkwasserbrunnen wird keinen nennenswerten Effekt haben, da diese Brunnen außerhalb der bebauten Gebiete liegen und die absoluten Mengen in keinem Verhältnis stehen.
5. Zusätzliche Entwässerungsmengen können nicht über das Schmutzwasser in die Kläranlage gepumpt werden, da diese auch bereits am Limit fährt. Die Mengen entsprechen denen der Hochsaison, allerdings massiv verdünnt.
6. Es gab Anfragen, konkrete Areale oberflächlich abzupumpen, damit die benachbarten Häuser „entlastet“ werden. Hier erwarten wir einerseits keine sofortige Senkung des umliegenden Grundwassers, sondern eher eine unkontrollierte Absenkung, die auch möglicherweise zu statischen Problemen der Häuser führen, für die wir keine Verantwortung übernehmen können. Andererseits wissen wir durch klassische bautätigkeitsbedingte Grundwasserabsenkungen, dass Haus für Haus ein komplettes Pumpsystem etabliert werden muss. Hinzu kommt, dass bei diesen genehmigungspflichtigen Verfahren auch die möglichen Standfestigkeitseffekte auf die benachbarten Grundstücke bewertet werden müssen. Vor diesem Hintergrund erscheint die individuelle Maßnahme keine Lösung für die Vielzahl der betroffenen Häuser zu sein.

Des Weiteren wurde ich beauftragt, mit Vertretern des Landkreises Optionen zu erörtern. Nach Rücksprache mit zwei Kollegen vom Landkreis, dem Amt für Kreisstraßen, Wasserwirtschaft und Deiche wurden die oben geschriebenen Ansätze bestätigt und darauf hingewiesen, dass tatsächlich die Immobilienbesitzer selbst sicherstellen müssen, dass kein drückendes Wasser durch den Estrich oder das Fundament gelangen können.

In der Summe kommen wir zu dem Ergebnis, dass der individuelle Fall teilweise mit enormem Aufwand verbunden ist. Allerdings ist die Gefährdung durch drückendes Wasser belastet zu werden eher ein Ergebnis der baulichen Rahmenbedingungen.

Diese dramatische Situation ist für unsere Region sehr selten und tritt vielleicht nur alle 20-30 Jahre auf. Vor diesem Hintergrund sind einige Häuser mit einem größeren Risikopotential erbaut worden. Deshalb wird dieser Gesamtzustand noch nicht im Kontext des Katastrophenschutzes betrachtet.

Mit dem Hintergrundwissen, dass während der nächsten 14 Tage keine nennenswerten Niederschläge mehr erwartet werden, sind wir so verblieben, dass Mitte kommender Woche die Lage erneut bewertet wird.

Fest steht aus meiner Sicht, dass nach Rückbildung dieses hohen Grundwasserstandes und möglicher Trocknung der betroffenen Keller, passende Fachleute nach Juist eingeladen werden. Es obliegt dann den betroffenen Hausbesitzern Maßnahmen umzusetzen, die vor dem nächsten Ereignis schützen werden.

Lassen Sie sich nicht entmutigen.  
Ihr Tjark Goerges



# Nutzen Sie unser Montag-Früh-Ticket

Gültig vom 04. Dezember 2023 bis zum 31. März 2024

(außer am 25.12.2023 & am 01.01.2024)

**Jeden Montag\***

(außer am 25.12.2023 & am 01.01.2024)

Flugstrecke:

Juist - Norddeich

Abflug:

auf Anfrage (zwischen 08:30 Uhr und 9:15 Uhr)

**Sonderpreis:**

Erw: 20,00 €/Person

Kinder unter 12 Jahren: 10,00 € zzgl. Luftverkehrssteuer

\*Begrenztes Flugangebot zu Sonderpreisen

**Nur telefonische Buchung möglich unter:**

**04931 9332-0**

FLN FRISIA-Luftverkehr GmbH Norddeich  
26506 Norden - Westerlooger Strohweg 5  
Telefon: 04931 9332-0  
[www.inselflieger.de](http://www.inselflieger.de) | [info@inselflieger.de](mailto:info@inselflieger.de)

  
**inselflieger**